



Nahm sich nach der Show im Pavillon in Hannover noch Zeit für ein sehr spontanes Interview: Justin Sane von Anti-Flag.

Mehr als drei Akkorde

Ein Gespräch mit Justin Sane von Anti-Flag

24. November 2018, Von: Lisa Eimermacher, Foto(s): Lisa Eimermacher

Justin Sane ist Sänger und Gitarrist der Polit-Punkband Anti-Flag aus Pittsburgh, Pennsylvania. Mit Bestimmtheit transportieren sie ihre Message; etwa gegen Fremdenhass und für mehr Zusammenhalt und Empathie, egal ob auf Tonträgern oder bei ihren eindrucksvollen Live-Shows. Denn sie sind überzeugt, dass Punkrock mehr ist als drei Akkorde. Zuletzt waren Anti-Flag in Hannover Mitte Oktober gemeinsam mit Silverstein, Cancer Bats und Worriers im Kulturzentrum Pavillon zu Gast. Im Anschluss an das Konzert trafen wir Justin Sane zu einem spontanen Interview.

Vor ihren europäischen Auftritten im Oktober waren Anti-Flag gemeinsam mit Rise Against und AFI in Nordamerika auf den Bühnen der großen Arenen und Amphitheater unterwegs. Ende September wurde mit dem Akustik-Album „American Reckoning“ eine aktuelle Anti-Flag-Veröffentlichung herausgebracht.

Die Band besingt nicht nur in ihren Songs soziale und politische Missstände, sondern arbeitet außerdem mit verschiedenen Nichtregierungsorganisationen wie zum Beispiel Amnesty International, Sea Sheppard, Hardcore Help Foundation und Kein Bock auf Nazis zusammen, die auch beim Konzert in der Leinestadt vertreten waren.

Der antisemitische Anschlag auf eine Synagoge in ihrer Heimatstadt Pittsburgh hat die Band schwer getroffen. In den sozialen Medien haben Anti-Flag und Justin Sane auf seinem persönlichen Profil ein

ausführliches Statement zu dem Attentat veröffentlicht. „Diese Tour und die Menschen, die sich uns jede Nacht angeschlossen haben, geben mir so viel Inspiration und Hoffnung. Die Welt sprudelt über vor außergewöhnlichen Menschen, die sich um so viel mehr als nur sich selbst kümmern. Ich fühle mich geehrt, jede Nacht in ihrer Gegenwart zu sein“, schreibt Justin Sane auf Instagram.

Im Gespräch mit Justin unterhielten wir uns unter anderem über das aktuelle politische Klima, vor allem in den USA und Deutschland, den weltweiten kulturellen Wandel, die norddeutsche Gastfreundschaft, wofür es sich zu kämpfen lohnt und was ihm persönlich Hoffnung gibt.

Nach dem Konzert in Hannover sprachen wir außerdem mit Shane Told, Frontmann der kanadischen Post-Hardcore/Emo-Band Silverstein, und Liam Cormier, Sänger der Hardcore-Punk/Metal-Band Cancer Bats und ebenfalls aus Kanada. Dieses Interview ist Ende Oktober auf Rockszene erschienen.

Das ausführliche Interview mit Justin Sane ist in unserer Rubrik „Menschen und Hintergründe“ veröffentlicht.

Direkt zu "Menschen und Hintergründe": [Bitte hier klicken](#)

Links:

anti-flag.com

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

[Meister der feinen Töne](#)(16.02.2021)

[Extrem produktiv und immer am Ball](#)(12.02.2021)

[Totale Leidenschaft für die Gitarre](#)(16.11.2020)

[Ende November kurzfristig im Studio](#)(16.11.2020)

[Optimismus statt Zynismus](#)(03.11.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)